



Wartezeiten

Ein kalkulierbares Risiko und Schutz

für unsere Kunden

Was sind Wartezeiten?



Dies bezeichnet die Frist ab wann die Leistungen abgesichert sind, Verletzungen in der Wartezeit müssen vom Tierhalter bezahlt werden, sind aber nach der Wartezeit versichert. Operationen durch Unfälle sind ohne Wartezeiten versichert. Erkrankungen oder Fehlentwicklungen, die in der Wartezeit auftreten, auch notwendige Operationen, sind dauerhaft ausgeschlossen.

Erkrankungen,

die unter die allgemeine Wartezeit fallen

30 Tage

- Mikrophthalmos (Augenanomalie)
- Nickhautdrüsenvorfall
- Chiari Malformation (angeborene Anomalie der hinteren Schädelregion)
- Epilepsie
- Wobbler-Syndrom (Kompression des Rückenmarks im kaudalen Halswirbelbereich)
- Clauda Equina (Kompression der Spinalnerven)
- PRA (Progressive Retinaatrophie)
- Wasserkopf (Hydrozephalus)
- Herzanomalien
- PDA (Persistierender Ductus arteriosus) (pathologische Verbindung zwischen der Aorta descendens und der Pulmonalisbifurkation)
- Magaösophagus (ausgedehnte Erweiterung der Speiseröhre)
- Lebershunt
- Hernie (Austritt von Eingeweiden aus der Bauchhöhle)
- Erkrankungen und Verletzungen ohne Chirurgie

Erkrankungen,

die unter die besondere Wartezeit fallen

zwischen 6 - 18 Monate

“rassespezifische Fehlbildungen”

- Nabelbruch
 - Patellaluxation (PL)
 - Hüftgelenksdysplasie (HD)
 - Ellbogengelenksdysplasie (ED)
 - Fragmentierter Processus coronoideus medialis ulnae (FPC) (abgetrenntes Stück des inneren Gelenkfortsatzes der Elle im Ellbogengelenk)
 - Isolierter Processus anconaeus (IPA) (Fortatz der Elle im Verlauf des Wachstums nicht an)
 - Radius curvus (Speiche im Vergleich zur Elle verkürzt)
 - Kryptorchismus (Hodenhochstand)
 - OCD (Osteochondritis dissecans) (Absterben des Knochens, Zerstörung des Knorpelgewebes)
 - Entropium (Rollid)
- ### 6 Monate
- Kastration wegen Entzündung oder Tumoren
 - Prothesen, künstliche Gelenke und Organe